



## Anfrage

TOP:  
Vorlagen-Nummer: **VII/2020/01255**  
Datum: 05.05.2020  
Bezug-Nummer.  
PSP-Element/ Sachkonto:  
Verfasser: Marion Krischok  
Plandatum: 27.05.2020

Beratungsfolge	Termin	Status
Stadtrat	27.05.2020	öffentlich Kenntnisnahme

**Betreff: Anfrage der Fraktion DIE LINKE im Stadtrat Halle (Saale) zu Kleingärten**

Aus der Antwort der Verwaltung zur CDU-Anfrage vom März 2020 geht hervor, dass die Kleingartenkonzeption 2020/21 fortgeschrieben wird.

Wir fragen die Stadtverwaltung:

1. Welche Entwicklungsziele und Maßnahmen aus der Kleingartenkonzeption von 2013 wurden bisher umgesetzt?
2. Ein Ziel war es, den Erholungswert für die Öffentlichkeit zu verbessern. Wurde dieses Ziel erreicht? Wenn ja, wodurch?
3. Welche zusätzlichen Maßnahmen, die nicht in der Kleingartenkonzeption von 2013 vorgesehen waren, wurden durchgeführt und aus welchen Gründen?
4. Welche Änderungen sind aufgrund der aktuellen Klimaschutzdiskussionen sinnvoll aufzunehmen?
5. Hat sich die aktuelle Förderrichtlinie Kleingartenwesen bewährt bzw. sollten Änderungen erfolgen? Wenn ja, welche?
6. Mit welchen aktuellen Themen befasste sich im vergangenen Jahr bzw. befasst sich gegenwärtig der Kleingartenbeirat?

7. Gibt es seit 2013 neue Konflikte, z. B. Lärm, Parkplätze, Durchwegung? Wenn ja, welcher Art in welchen Anlagen?
8. Wie hat sich die Nachfrage nach Kleingärten entwickelt?
9. Ist gegenwärtig eine Umwidmung von Kleingartenanlagen in einen anderen Status vorgesehen?
10. Hat sich die Anzahl der Erholungsgartenanlagen (31 lt. Vorlage von 2013) geändert? Wenn ja, um wie viele und aus welchen Gründen?

Gez. Dr. Bodo Meerheim  
Vorsitzender der Fraktion



**Sitzung des Stadtrates am 27.05.2020**

**Anfrage der Fraktion DIE LINKE im Stadtrat Halle (Saale) zu Kleingärten**

**Vorlagen-Nr.: VII/2020/01255**

**TOP:**

**Antwort der Verwaltung:**

Die Fragen 1.-4. und 7.-10. sind Bestandteil der Fortschreibung der Kleingartenkonzeption und werden während der Bearbeitungszeit berücksichtigt.

Die Fortschreibung der Kleingartenkonzeption wird derzeit bearbeitet und voraussichtlich im 1. Quartal des Jahres 2021 dem Stadtrat zum Beschluss vorgelegt.

**11. Welche Entwicklungsziele und Maßnahmen aus der Kleingartenkonzeption von 2013 wurden bisher umgesetzt?**

**12. Ein Ziel war es, den Erholungswert für die Öffentlichkeit zu verbessern. Wurde dieses Ziel erreicht? Wenn ja, wodurch?**

**13. Welche zusätzlichen Maßnahmen, die nicht in der Kleingartenkonzeption von 2013 vorgesehen waren, wurden durchgeführt und aus welchen Gründen?**

**14. Welche Änderungen sind aufgrund der aktuellen Klimaschutzdiskussionen sinnvoll aufzunehmen?**

**15. Hat sich die aktuelle Förderrichtlinie Kleingartenwesen bewährt bzw. sollten Änderungen erfolgen? Wenn ja, welche?**

Die aktuelle Förderrichtlinie Kleingartenwesen hat sich grundsätzlich in der Praxis bewährt. Eine ständige Evaluierung der Richtlinie erfolgt im Kleingartenbeirat in Verbindung mit der jährlichen Fördermittelbeantragung.

**16. Mit welchen aktuellen Themen befasste sich im vergangenen Jahr bzw. befasst sich gegenwärtig der Kleingartenbeirat?**

Folgende Themen wurden schwerpunktmäßig in den Sitzungen des Kleingartenbeirates im Jahr 2019 behandelt:

- Begleitung des Rückbaus der KGA „Saaletal Lettin“ und „Wiesengrund Kanena“
- Betroffenheit von Kleingartenanlagen durch B-Pläne bzw. Straßenplanungen
- Vorbereitung des 2. Kleingärtnertages
- Antragstellung Fördermittel Kleingartenwesen

- Vorbereitung der Fortschreibung Kleingartenkonzeption/Neuaufstellung Flächennutzungsplan

**17. Gibt es seit 2013 neue Konflikte, z. B. Lärm, Parkplätze, Durchwegung?  
Wenn ja, welcher Art in welchen Anlagen?**

**18. Wie hat sich die Nachfrage nach Kleingärten entwickelt?**

**19. Ist gegenwärtig eine Umwidmung von Kleingartenanlagen in einen anderen Status vorgesehen?**

**20. Hat sich die Anzahl der Erholungsgartenanlagen (31 lt. Vorlage von 2013) geändert? Wenn ja, um wie viele und aus welchen Gründen?**

René Rebenstorf  
Beigeordneter